

In Grönland ist alles in Ordnung

geschrieben von Norman Rogers | 16. Februar 2011

Dem Forschungsprogramm der Regierung zur globalen [Klima]änderung zufolge wird der Meeresspiegel um drei bis vier Fuß [~90 bis 120 cm] bis zum Jahre 2100 steigen (i). Das eisbedeckte Grönland ist der Hauptfavorit, dazu maßgeblich beizutragen. Die großen Eisschilde der Antarktis sind zu kalt, und die Gebirgsgletscher sind nicht groß genug, um wirklich diese Menge Wasser in die Ozeane zu bringen.

Mit dem Start der Satelliten GRACE im Jahre 2002 wurde es möglich, sich einen guten Überblick über das schmelzende Eis auf Grönland zu verschaffen. Diese Satelliten messen Änderungen der Schwerkraft und sind in der Lage, Änderungen der Masse des Grönlandeises festzustellen.